

Andernacher Tennisclub erhält das „Grüne Band“ für Nachwuchsförderung und Jugendarbeit



■ **Andernach.** Hohe Auszeichnung für den Andernacher Tennisclub: Für seine beispielhafte Nachwuchsförderung und Jugendarbeit wird der Verein mit dem „Grünen Band“ geehrt. Diese Auszeichnung wird alljährlich vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) in Zusammenarbeit mit der Commerzbank an 50 Vereine verliehen. Die Jury unter Vorsitz von DOSB-Generaldirektor Michael Vesper und unter Mitwirkung der rheinland-pfälzischen LSB-Präsidentin Karin Augustin hob

nicht nur die zahlreichen Erfolge von Einzelspielern und Mannschaften, sondern auch die breite Jugendarbeit mit einer Vielzahl von qualifizierten Trainern hervor. Der Andernacher TC bietet, angefangen von der Andernacher Ball- und Bewegungsschule unter der Leitung eines Diplomsportlehrers, eine breite Zusammenarbeit mit Grundschulen für Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren. Der Jugendbreitensport steht im Mittelpunkt eines vielfältigen Trainingsprogramms. Dazu ge-

hören auch Tenniscamps in den Oster- und Sommerferien. Dank dieser Förderung gelingt es immer wieder jungen Nachwuchstalenten des ATC, herausragende Leistungen abzurufen wie den Rheinland-Pfalz-Titel von Dennis Lengsfeld (23) vor Daniel Leitner (21), die internationalen Erfolge der 19-jährigen Anna-Lena Friedsam, die derzeit bereits Platz 179 in der Weltrangliste der Frauen belegt, und die Erfolge in den Mannschaftswettbewerben. So nahm der ATC in diesem Jahr mit 16

Mannschaften an den Medenspielen teil, von denen alleine sechs die Saison als Gruppensieger abschlossen. Die Auszeichnung mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist mit einer Prämie von 5000 Euro für die Jugendarbeit verbunden und soll bei einer Feierstunde im Herbst überreicht werden. ATC-Vorsitzender Konrad Fischer freut sich, dass „unser langjähriges Förderkonzept eine besondere Anerkennung erfahren hat“. *red*